

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH (vormals: RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH) Groß-Umstadt (vormals: Neunkirchen)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	28.08.2023

## **RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH (vormals: RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH)**

**Groß-Umstadt (vormals: Neunkirchen)**

### **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

#### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH (vormals: RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH)

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH (vormals: RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH), Groß-Umstadt -bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH (vormals: RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

scrollen ↔

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

scrollen ↔

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Eschborn/Frankfurt am Main, 12. Mai 2023**

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Mühleck, Wirtschaftsprüfer**  
**Fleischmann, Wirtschaftsprüfer**

**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

**Aktiva**

scrollen ↔

	EUR	EUR	RINGFEDER* POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 31.12.2020 EUR	RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 31.12.2020 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	105.305,21		204.089,99	30,51
2. Geleistete Anzahlungen	321.356,91		33.682,50	33.682,50
		426.662,12	237.772,49	33.713,01
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.333.996,47		1.402.909,19	1.356.973,27
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.410.300,05		1.627.262,01	1.627.262,01
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	688.842,17		768.044,70	705.630,40
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.363,00		15.877,90	9.377,90
		3.453.501,69	3.814.093,80	3.699.243,58
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.773.086,27		1.773.086,27	35.001,00
		1.773.086,27	1.773.086,27	35.001,00
		5.653.250,08	5.824.952,56	3.767.957,59
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	979.512,70		971.578,31	971.578,31
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	547.806,27		521.009,32	521.009,32
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	282.645,41		645.609,50	24.247,30
4. Geleistete Anzahlungen	32.278,26		1.536,42	0,00
		1.842.242,64	2.139.733,55	1.516.834,93
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.000.911,88		2.148.735,41	592.434,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.102.708,58		10.228.705,82	2.029.822,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	879.071,08		851.782,23	58.526,34
		12.982.691,54	13.229.223,46	2.680.783,64
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		106.625,06	91.904,24	79.886,13
		14.931.559,24	15.460.861,25	4.277.504,70
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		104.095,43	67.275,28	8.851,83
		20.688.904,75	21.353.089,09	8.054.314,12

**Passiva**

scrollen ↔

	EUR	EUR	RINGFEDER* POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 31.12.2020 EUR	RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 31.12.2020 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				

	EUR	EUR	RINGFEDER* POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 31.12.2020 EUR	RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 31.12.2020 EUR
I. Gezeichnetes Kapital		6.391.148,51	6.391.148,51	6.391.148,51
II. Kapitalrücklage		2.439.033,50	2.439.033,50	405.000,00
III. Gewinnrücklagen		0,00	0,00	3.755,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		4.074.097,50	6.489.600,37	-1.067.882,16
V. Jahresüberschuss		2.209.603,70	1.584.497,13	141.185,25
		15.113.883,21	16.904.279,51	5.873.206,60
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	790.506,00		771.834,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	229.053,79		102.845,09	70.500,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.420.961,62		1.303.239,44	331.666,32
		2.440.521,41	2.177.918,53	402.166,32
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	47.062,57		66.428,91	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	448.868,32		196.860,73	119.824,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	812.622,50		179.181,96	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	254.810,74		247.058,45	77.755,72
davon aus Steuern EUR 172.829,53 (Vj. EUR 175.093,18)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.958,55 (Vj. EUR 4.956,71)				
		1.563.364,13	689.530,05	197.580,20
<b>D. Passive latente Steuern</b>		1.571.136,00	1.581.361,00	1.581.361,00

\* Die Vergleichszahlen des Vorjahres werden zur besseren Vergleichbarkeit inklusive der Zahlen der verschmolzenen ehemaligen RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH, korrigiert um die im Vorjahr bestandenen Leistungsbeziehungen, dargestellt.

### Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021

	RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH 01.01. - 31.12.2021 EUR	RING FEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH* 01.01. - 31.12.2020 EUR	RING FEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 01.01. - 31.12.2020 EUR
1. Umsatzerlöse	31.528.179,81	28.557.056,84	8.434.759,29
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-106.977,88	-512.864,78	-512.864,78
3. Sonstige betriebliche Erträge	311.954,73	332.572,19	146.736,77
<b>4. Materialaufwand</b>			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.331.269,02	14.586.369,23	3.057.234,98
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.017.550,88	554.540,44	80.768,20
	17.348.819,90	15.140.909,67	3.138.003,18
<b>5. Personalaufwand</b>			
a.) Löhne und Gehälter	6.158.522,06	5.937.168,78	2.262.165,91
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.139.123,79	1.117.441,83	496.999,85
- davon für Altersversorgung: EUR 30.738,32 (Vj.: EUR 45.447,41)			
	7.297.645,85	7.054.610,61	2.759.165,76
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	664.249,10	689.904,41	426.744,96
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.165.382,00	3.160.835,43	1.502.120,91
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21,00	0,00	0,00

	RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH 01.01. - 31.12.2021		RING FEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH* 01.01. - 31.12.2020	RING FEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH 01.01. - 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		18.363,00	22.516,45	787,45
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 18.363,00 (V.j.: EUR 22.239,00)				
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.010.993,17	707.333,78	90.278,00
11. Ergebnis nach Steuern		2.227.724,64	1.600.653,90	151.531,02
12. Sonstige Steuern		18.120,94	16.156,77	10.345,77
13. Jahresüberschuss		2.209.603,70	1.584.497,13	141.185,25

\* Die Vergleichszahlen des Vorjahres werden zur besseren Vergleichbarkeit inklusive der Zahlen der verschmolzenen ehemaligen RING FEDER POWER TRANSMISSION GmbH, korrigiert die im Vorjahr bestehenden Leistungsbeziehungen, dargestellt.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2021

### A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft war unter der Firma RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH mit Sitz in Neunkirchen/Saar im Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken, HRB Nr. 91124, eingetragen. Die RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH mit Sitz in Groß-Umstadt (Amtsgericht Darmstadt, HRB Nr. 90864) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 03. November 2021 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit dem berichtenden Unternehmen zum Verschmelzungsstichtag 31. Dezember 2021 verschmolzen.

Die Gesellschafterversammlung hat ferner am 03. November 2021 die Änderung des § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) des Gesellschaftervertrages beschlossen, so dass das Unternehmen nun unter RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH mit Sitz in Groß-Umstadt firmiert. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. Januar 2022 unter der Nummer HRB 102750 beim Amtsgericht Darmstadt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbHG) unter Berücksichtigung der Annahme der Unternehmensfortführung im Sinne des § 252 Abs.1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Größenabhängige Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs werden teilweise in Anspruch genommen.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit sind die Zahlen der zum 28. Januar 2022 verschmolzenen, ehemaligen RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH in den Vergleichszahlen des Vorjahres und den davon Vermerken in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung enthalten. Im Vorjahr bestandene Leistungsbeziehungen wurden zur verbesserten Vergleichbarkeit im Rahmen der Konsolidierung berücksichtigt.

RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der VBG GROUP AB, Trollhättan/Schweden. Die VBG GROUP AB, Trollhättan/Schweden, stellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in den der Jahresabschluss der RPT einbezogen wird. Er ist am Sitz der Gesellschaft in Trollhättan/Schweden und im schwedischen elektronischen Unternehmensregister unter [www.bolagsverket.se](http://www.bolagsverket.se) (Registernummer 556069-0751) erhältlich.

Die Berichtsgesellschaft nimmt die Befreiung von der Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses gemäß § 291 Abs. 2 HGB in Anspruch. Der befreiende Konzernabschluss wird nach den von der EU übernommenen IAS/IFRS aufgestellt.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Beachtung der Unternehmensfortführungsprämisse maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 1 bis 6 Jahren, bewertet. Von dem Wahlrecht, selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten angesetzt. Die abnutzbaren Sachanlagen werden planmäßig über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 1 bis 25 Jahren linear abgeschrieben. In die Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen zeitanteilig und in gleichen Jahresbeträgen. Geringwertige Vermögensgegenstände, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten nicht mehr als 800 € betragen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Die in den Vorräten enthaltenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren sind zum gewogenen Einstandspreis oder zu niedrigeren Tageswerten angesetzt.

In die Herstellungskosten der unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen, soweit diese durch die Fertigung veranlasst sind, einbezogen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerumschlagshäufigkeit oder der verminderten Verwertbarkeit ergeben, wurden durch Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbaren Risiken im Forderungsbestand wurden durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz berechnet, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Pensionen erfolgt auf Basis der Bewertungsvorgaben des § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB, nach denen Rückstellungen zum abgezinsten, notwendigen Erfüllungsbetrag anzusetzen sind. Rückstellungen für Pensionen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G (Vorjahr: Richttafeln 2018 G) von Prof. Dr. Heubeck bewertet.

Die Abzinsung erfolgte gem. § 253 Abs. 2 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,87 % (Vorjahr 2,30%), der sich bei einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren ergibt. Weiterhin wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,75% p.a. (Vorjahr 2,75 % p.a.), Rentensteigerungen von 1,50 % p.a. (Vorjahr 1,50 % p.a.) sowie eine alters- und geschlechtsabhängige Fluktuationswahrscheinlichkeit unterstellt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend ihrer Laufzeit mit dem durch die Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre zum Bilanzstichtag abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgt die Bewertung zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Imparitätsprinzips. Die Aufwendungen und Erträge aus der Währungsumrechnung enthalten sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen.

### C. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Zur besseren Vergleichbarkeit sind die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Vergleichszahlen des Vorjahres, inklusive der Zahlen der verschmolzenen ehemaligen RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH, korrigiert um die im Vorjahr bestandenen Leistungsbeziehungen, auch im Folgenden als Vorjahres-Vergleichszahlen dargestellt.

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

#### Finanzanlagen

Die Zusammensetzung des Anteilsbesitzes ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Sitz	Geschäftsjahr		Beteiligungsverhältnis	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
	von	bis				
Ausland						
Ringfeder Power Transmission India Pvt. Ltd. Chennai / Indien	01.04.2021	31.03.2022	99,5%	TINR	198.265	33.815
Ringfeder Power Transmission s.r.o. Dobřany / Tschechien	01.01.2021	31.12.2021	100%	TZCK	122.249	11.291
GERWAH USA Inc.* Fayetteville, USA	01.01.2020	31.12.2020	100%	TUSD	1	0
Ringfeder Power Transmission Company Ltd. Kunshan / China	01.01.2022	31.12.2022	100%	TCNY	2707	3.939
Euro Technologies Inc.* Washington / USA	01.01.2014	31.12.2014	100%	TUSD	125	-3
TSCHAN India Private Ltd. Gurgaon / Indien	01.04.2021	31.03.2022	100%	TINR	5.000	638

\* Gesellschaft hat kein operatives Geschäft mehr

#### Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr ausnahmslos innerhalb eines Jahres fällig.

#### Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen TEUR 9.103 (Vorjahr TEUR 10.229). Gegenüber dem Gesellschafter bestehen am Stichtag Forderungen in Höhe von TEUR 7.307 (Vorjahr TEUR 7.686), die aus dem Konzern-Cash-Pooling resultieren.

Alle weiteren Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält im Wesentlichen vorausbezahlte Lizenzgebühren für Softwarenutzung.

#### Eigenkapital

In den Rücklagen sind ausschüttungsgesperrte Beträge in Höhe von TEUR 53 enthalten. Diese resultieren aus dem Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB. Ferner erfolgte im Geschäftsjahr eine Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 4.000 an den Gesellschafter.

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen im Gesamtwert von TEUR 1.421 (Vorjahr TEUR 1.303) enthalten im Wesentlichen personalbezogene Rückstellungen, ausstehende Rechnungen und andere Risiken im Zusammenhang mit dem laufenden Geschäft.

In den Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen sind Zinsaufwendungen von TEUR 3 (Vorjahr TEUR 1) enthalten.

#### Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen TEUR 813 (Vorjahr TEUR 179) und resultieren aus Lieferungen und Leistungen. In Höhe von TEUR 209 (Vorjahr TEUR 178) bestehen diese gegenüber dem Gesellschafter.

#### Passive Latente Steuern

Die passiven latenten Steuern betragen TEUR 1.571 (Vorjahr TEUR 1.581). Es erfolgte eine Bewertung mit Steuersätzen von 15,83 % für Körperschaftssteuer sowie 16,1 % für Gewerbesteuer.

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Leasing- und Mietverträgen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in folgender Höhe:

	scrollen ↔
Fällig bis 2022	TEUR 296
Fällig 2023 bis 2027	TEUR 1.023

Die Miet- und Leasingverträge betreffen Gebäude und den Fuhrpark. In allen Fällen handelt es sich um sog. Operating-Lease Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos. Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wozu es derzeit keine Anzeichen gibt.

#### D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Umsatzerlöse

Die Netto-Umsatzerlöse gliedern sich nach In- und Ausland wie folgt:

	scrollen ↔	
	2021 TEUR	2020 TEUR
Inland	17.447	13.752
Ausland	14.081	14.805
Summe	31.528	28.557

#### Bestandsveränderungen und Materialaufwand

In den Bestandsveränderungen bzw. im Materialaufwand sind TEUR 60 Aufwendungen aus Verschrottungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Halbfertigteilen und Fertigteilen enthalten, die im Rahmen einer Gängigkeitsbewertung als Ladenhüter ermittelt wurden.

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Gesamtwert von TEUR 312 (Vorjahr TEUR 333) beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 104 (Vorjahr TEUR 20) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr TEUR 17) sowie Erstattungen von Personalkosten. Erträge aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr TEUR 20) angefallen.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Gesamtwert von TEUR 3.165 (Vorjahr TEUR 3.161) enthalten unter anderem Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen einschließlich Verkaufsfrachten, Fahrzeugkosten, Versicherungen und Instandhaltungen.

Aufwendungen mit periodenfremdem Charakter resultieren aus dem Ausbuchen von Forderungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 26). Aufwendungen aus Währungsumrechnung sind in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 106) angefallen.

#### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten Erträge aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 10 aus der Auflösung passiver latenter Steuern (Vorjahr TEUR 20). Diese wurden auf Abstockungsbeträge im Anlagevermögen bzw. auf einen steuerlichen Ausgleichsposten in der Steuerbilanz gebildet. Darüber hinaus wurden aktive latente Steuern auf bestehende Verlustvorträge angesetzt. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert. Es erfolgte eine Bewertung mit Steuersätzen von 15,83 % für Körperschaftssteuer sowie 16,1 % für Gewerbesteuer. Des Weiteren beinhaltet der Posten Aufwendungen für Körperschafts- und Gewerbesteuer. Ferner beinhalten die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 31.

#### E. Ergänzende Angaben

##### Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 war:

scrollen ↔

- Herr Thomas Moka, Diplom-Ingenieur, Rödermark

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### Angaben zu den Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

scrollen ↔

	2021	2020
Angestellte	65	67
gewerbliche Arbeitnehmer	35	37
	100	104
Auszubildende	3	5
	103	109

### Ergebnisverwendung

Der ausgewiesene Jahresüberschuss soll - vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gesellschafter - auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### Nachtragsbericht

Ende Februar 2022 hat eine kriegerische Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine begonnen. Die derzeitigen Liefer- und Leistungsbeziehungen in das betroffene Gebiet sind sehr begrenzt, sodass unmittelbar keine wesentlichen Effekte hieraus erwartet werden. Gleichwohl sind die potenziellen zukünftigen Auswirkungen auf das globalwirtschaftliche Umfeld derzeit noch nicht zu quantifizieren. Es ist mit steigenden Energiekosten zu rechnen, die auch mittelbare Auswirkungen in Form von höheren Fracht- und Transportkosten haben können. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf unsere Ausführungen im Lagebericht.

### Groß-Umstadt, den 12. Mai 2023

*Thomas Moka*

### Entwicklung des Anlagevermögens 2021

scrollen ↔

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	01.01.2021 EUR	Zugang aus Verschmelzung EUR	Zugänge EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	714.153,01	735.055,10	8.838,59
2. Geleistete Anzahlungen	33.682,50	266.584,41	21.090,00
	747.835,51	1.001.639,51	29.928,59
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.049.867,25	810.871,38	21.203,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.875.498,19	0,00	53.994,03
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.148.760,91	328.103,84	82.528,51
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.377,90	0,00	10.985,10
	12.083.504,25	1.138.975,22	168.710,73
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	144.364,09	1.738.085,27	0,00
	144.364,09	1.738.085,27	0,00
	12.975.703,85	3.878.700,00	198.639,32

scrollen ↔

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.937,91	0,00	1.446.108,79
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	321.356,91

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
	11.937,91	0,00	1.767.465,70
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	5.881.941,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	48.117,12	0,00	3.881.375,10
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	800.311,58	0,00	2.759.081,68
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	20.363,00
	848.428,70	0,00	12.542.761,50
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.882.449,36
	0,00	0,00	1.882.449,36
	860.366,61	0,00	16.192.676,56

scrollen ↔

	Kumulierte Abschreibungen		
	01.01.2021	Zugang aus Verschmelzung	Zugänge
	EUR		EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	714.122,50	638.293,96	321,01
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	714.122,50	638.293,96	321,01
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.692.893,98	787.168,05	67.883,22
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.248.236,18	0,00	238.913,47
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.443.130,51	248.124,13	171.240,26
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	8.384.260,67	1.035.292,18	478.036,95
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	109.363,09	0,00	0,00
	109.363,09	0,00	0,00
	9.207.746,26	1.673.586,14	478.357,96

scrollen ↔

	Kumulierte Abschreibungen		
	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.933,89	0,00	1.340.803,58
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	11.933,89	0,00	1.340.803,58
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	4.547.945,25
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.074,60	0,00	2.471.075,05
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	792.255,39	0,00	2.070.239,51
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	808.329,99	0,00	9.089.259,81
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	109.363,09
	0,00	0,00	109.363,09
	820.263,88	0,00	10.539.426,48

scrollen ↔

	Buchwerte	
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	105.305,21	30,51
2. Geleistete Anzahlungen	321.356,91	33.682,50
	426.662,12	33.713,01
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.333.996,47	1.356.973,27
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.410.300,05	1.627.262,01
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	688.842,17	705.630,40
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.363,00	9.377,90
	3.453.501,69	3.699.243,58
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.773.086,27	35.001,00
	1.773.086,27	35.001,00
	5.653.250,08	3.767.957,59

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

### I. Rechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft war unter der Firma RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GmbH mit Sitz in Neunkirchen/Saar im Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken, HRB Nr. 91124, eingetragen. Die RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH mit Sitz in Groß-Umstadt (Amtsgericht Darmstadt, HRB Nr. 90864) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 03. November 2021 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag zum 31. Dezember 2021 mit dem berichtenden Unternehmen verschmolzen.

Die Gesellschafterversammlung hat ferner am 03. November 2021 die Änderung des § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen, so dass das Unternehmen nun unter RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH mit Sitz in Groß-Umstadt firmiert. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. Januar 2022 unter der Nummer HRB 102750 beim Amtsgericht Darmstadt.

Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb und Handel von Welle-Nabe-Verbindungen, Kupplungen und Komponenten der Dämpfungstechnik.

RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der VBG GROUP AB, Trollhättan/Schweden. Die VBG GROUP AB, Trollhättan/Schweden, stellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in den der Jahresabschluss der RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH einbezogen wird. Er ist am Sitz der Gesellschaft in Trollhättan/Schweden und im schwedischen elektronischen Unternehmensregister unter [www.bolagsverket.se](http://www.bolagsverket.se) (Registernummer 556069-0751) erhältlich.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit sind die Zahlen der zum 28. Januar 2022 verschmolzenen, ehemaligen RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH in den Vergleichsangaben des Vorjahres enthalten. Im Vorjahr bestandene Leistungsbeziehungen wurden zur verbesserten Vergleichbarkeit im Rahmen der Konsolidierung berücksichtigt.

### II. Wirtschaftsbericht

#### 1) Darstellung des Branchen-/Geschäftsverlaufs, Umsatz- und Auftragsentwicklung

Das weltwirtschaftliche Marktumfeld war aufgrund der sich seit Beginn 2020 verbreitenden Atemwegserkrankung COVID-19, die sich innerhalb weniger Wochen zur weltweiten Pandemie entwickelt hat, in der vergangenen Berichtsperiode als wiederholt erschwert einzustufen. Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau hat sich indes in diesem Krisenszenario im Jahr 2021 überaus positiv geschlagen und verzeichnete auch aufgrund der niedrigeren Vorjahresbasis Rekordzuwächse im Auftragseingang. Konnte die Produktion im ersten Halbjahr noch mit im Schnitt 25 Prozent Wachstum der guten Nachfragesituation folgen, erfolgte aufgrund angebotsseitiger Engpässe ein deutlicher Rückgang im zweiten Halbjahr, so dass eine reales Jahreswachstum von 12 Prozent erzielt werden konnte.<sup>1</sup>

Die Gesellschaft konnte im Wirtschaftsjahr 2021 einen Auftragseingang von insgesamt TEUR 31.192 verzeichnen und lag somit mit einer Abweichung von +8,5 % deutlich über dem guten Vorjahresniveau (Vorjahr TEUR 28.756). Ebenso konnten die Budgeterwartung (TEUR 27.267) mit einer positiven Varianz von + 14,4 % übererfüllt werden.

Der Brutto-Umsatz (vor Erlösschmälerungen, exkl. Schrotterlöse und Kostenumlagen) betrug TEUR 30.677 (Vorjahr: TEUR 27.122) inklusive Intercompany-Sales und lag somit über den Vorjahres- (+13,1 %) bzw. Budgetwerten (+12,5 %). Der mit Lieferterminen bestätigte Auftragsbestand zum 31. Dezember 2021 betrug TEUR 8.916 (Vorjahr: TEUR 5.679).

Im Fokus der innerbetrieblichen Organisation stand im vergangenen Jahr das Merger-Projekt der beiden RINGFEDER POWER TRANSMISSION Standorte in Neunkirchen und Groß-Umstadt. Damit ist auch gesellschaftsrechtlich zusammengewachsen was zusammengehört. Die im Jahr 2014 erworbene RINGFEDER POWER TRANSMISSION TSCHAN GMBH ist im Laufe der vergangenen Jahre längst als fester Bestandteil der RINGFEDER Gruppe integriert worden. Durch die Verschmelzung werden sich über das einheitliche, vereinfachtere Geschäftspartnerbild nach außen auch Potenziale durch kosteneffizientere Abläufe -bspw. über ein zentral gesteuertes Finance- und HR-Department - heben lassen.

Im Zuge der Unternehmensverschmelzung konnte auch das langjährig avisierte Projekt der Harmonisierung von ERP-Systemen mit der Einführung von SAP am Standort Neunkirchen realisiert werden. Damit haben wir einheitlich für alle Standorte in Europa das gleiche Betriebssystem und damit verbunden wesentlich mehr Transparenz. Erfreulich dabei war, dass bereits zum Ende des Geschäftsjahres alle Stammdaten und Geschäftsprozesse erfolgreich migriert werden konnten, so dass der operative Betrieb ohne Verzögerungen in das neue Jahr starten konnte. Hierdurch werden wir durch die sich ergebenden standardisierten Prozessabläufe Synergieeffekte und Kostenpotenziale heben können.

Im Dezember 2021 wurden die Anteile des US-amerikanischen Unternehmens CARLYLE JOHNSON MACHINE COMPANY, LLC. durch die Muttergesellschaft VBG Group AB erworben. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Motion Control-Komponenten, die in den verschiedensten industriellen Anwendungen zum Einsatz kommen. Mit dieser Akquisition ergänzt die RINGFEDER POWER TRANSMISSION Division das bestehende Produktportfolio und tritt in interessante Marktsegmente mit hohem Wachstum ein.

<sup>1</sup> VDMA, Maschinenbau in Zahl und Bild 2022

## 2) Investitionen

Im Berichtsjahr 2021 wurden insgesamt TEUR 199 investiert, wobei der Hauptanteil in Höhe von TEUR 54 in die Ersatzinvestitionen im Maschinenpark floss. Die weiteren Kapitalisierungen entfielen im Wesentlichen auf IT-Hardwarekomponenten und auf sonstige Erweiterungs- als auch Ersatzinvestitionen im Bereich Sachanlagen.

## 3) Personal

Zum Ende des Berichtsjahres beschäftigte das Unternehmen 101 Personen, hiervon 35 Gewerbliche, 63 Angestellte und 3 Auszubildende. Insgesamt liegt die Zahl der Beschäftigten somit gegenüber dem Vorjahr auf leicht reduziertem Niveau. Während des Berichtsjahres wurde eine Leiharbeiterin beschäftigt.

Allgemeine Tariferhöhungen im Personalbereich sind im Geschäftsjahr 2021 nicht erfolgt. Im Gegenzug wurden keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen.

## 4) Beschaffung und Produktion

Die Beschaffungs- und Produktionssituation verlaufen stabil. Alle weiteren Verbrauchsmaterialien verliefen im akzeptablen Preisrahmen vor dem Hintergrund der konjunkturellen Lage.

## 5) Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Für die Gesellschaft steuerrelevante Finanzkennzahlen sind die Brutto-Umsatzerlöse von TEUR 30.677 (Vorjahr TEUR 27.122) und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von TEUR 3.257 (Vorjahr TEUR 2.308). Nur durch das stringente Überwachen und partielle Reduzieren von Fixkosten konnte ein nochmals deutlich verbessertes Betriebsergebnis erzielt werden. Hierzu trug auch die Inanspruchnahme von Kurzarbeit dazu bei, ebenso wie das Ausphasen von margenschwachen Produktgruppen.

Unter Berücksichtigung der Cash-Pool-Forderungen ist der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 7.414 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 7.778) leicht gesunken. Dieser Rückgang geht im Wesentlichen mit einer Dividendenzahlung an die Muttergesellschaft bei gleichzeitigem positiven Geschäftsverlauf. Die Gesellschaft ist in das Cash-Pooling der VBG-Gruppe eingebunden. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Die Eigenkapitalquote ist von 79 % auf 73% gesunken. Dies geht einher mit der unterjährig ausgeschütteten Dividende über TEUR 4.000 an die Muttergesellschaft bei leicht gesunkener Bilanzsumme.

Insgesamt ist die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Verlauf des Geschäftsjahres aus Sicht der Geschäftsführung zufriedenstellend.

## III. Chancen und Risikobericht

### 1) Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die zukünftige Entwicklung hängt im Hinblick auf den Auftragseingang maßgeblich vom Erfolg der RINGFEDER-Vertriebsorganisation und der allgemeinen Marktsituation ab. Die frühere Abhängigkeit der Geschäfte von einzelnen Marktsegmenten soll im Rahmen der RINGFEDER-Gruppe reduziert und das Geschäft auf eine breitere Kundenbasis gestellt werden. Dies wird weiter den nachhaltigen Geschäftserfolg unterstützen und eröffnet Chancen aus bisher nicht bedienten Kundensegmenten.

Die interne Leistungsfähigkeit wird in allen Bereichen durch die Einbindung in die RINGFEDER-Gruppe unterstützt durch:

scrollen ↔

- Knowhow-Austausch bei operativen Prozessen
- Einbindung in strategische Prozesse wie Produktentwicklung und Marketing
- Standortübergreifende Vertretungsregelungen

Potenzielle Gefahren könnten sich aus einer sich abzeichnenden globalen Rezession ergeben, hervorgerufen durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und des Ukraine Krieges mit allen mittelbaren Auswirkungen, wie Rohstoffverknappung, Mobilitätseinschränkungen, Inflation oder Energiekrise. Die genannten Risiken sind auf langfristige Sicht immer noch nicht absehbar, haben aber auch im laufenden Geschäftsjahr deutlichen Einfluss nicht nur auf das operative Geschäft genommen.

Die RINGFEDER Division ist sehr gut auf den jeweiligen Märkten positioniert. Wir sind in einer Vielzahl regionaler Märkte vor Ort und bedienen hierbei verschiedenste Industriesegmente und Branchen. Für den Fall eines weiterhin angespannten Konjunkturmfelds, insbesondere in mehreren der bedienten Märkte gleichzeitig, ergibt sich für die RINGFEDER Division das Risiko einer anhaltend gedämpften oder rückläufigen Produktnachfrage. Derartige Volatilitäten in der Nachfrage können sowohl Margenrisiken als auch Preissteigerungen in der Supply Chain beinhalten, sofern diese Verteuerungen nicht in ausreichendem Maße über Vertriebswege kompensiert werden können.

### 2) Risikomanagementsystem

Der kaufmännische Bereich des Unternehmens nimmt die Aufgaben der generellen Risikoanalyse wahr. Hierunter fallen u.a.

scrollen ↔

- die Überwachung von Risiken im Umlaufvermögen wie z.B. Abwertungserfordernisse der Vorräte, Werthaltigkeiten von Forderungen, Bonitätsanalysen von Kunden
- die enge Kontrolle und Analyse der fixen und variablen Kosten

- die Überwachung der Herstellkosten
- die Entwicklung und evtl. drohende Veränderung von Verkaufspreisen
- die Entwicklung und evtl. drohende Veränderung von Einkaufspreisen

Das Unternehmen verfügt über ein eigenes Qualitätsmanagement und hat alle gesetzlich angeforderten Personen im Beauftragtenwesen benannt. Zudem wird vom Group Management eine regelmäßige Risikoanalyse durchgeführt und daraus abzuleitende Maßnahmen definiert.

RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH ist nach den neusten Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001:2015 sowie DIN EN ISO 14001:2015 erfolgreich zertifiziert.

Im Berichtsjahr sowie auch aus heutiger Sicht sind keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen könnten.

#### **IV. Prognosebericht**

Eine Prognose zur globalen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung war in den vergangenen Jahrzehnten noch nie so schwer einzuschätzen wie in den heutigen Zeiten, die geprägt sind von großen geopolitischen Unsicherheiten.

Aufgrund sich über den Berichtszeitraum hinaus entwickelnder Virusmutationen der Atemwegserkrankung COVID-19 kam und kommt es immer wieder zu Einschränkungen des wirtschaftlichen Lebens und umfangreichen Beschränkungen im sozialen Bereich. Durch die mehrheitliche Impfbereitschaft und die zunehmende Immunisierung in Deutschland kam es im Laufe des Frühjahrs 2022 zu Entspannungen, so dass zumindest ein erneutes Worst-Case Szenario eines Lockdowns nicht absehbar ist. Dennoch führen hohe Inzidenzen unverändert zu Isolationspflicht und damit auch zur Verknappung der Mitarbeiterverfügbarkeit.

Durch den völkerrechtswidrigen, militärischen Einmarsch Russlands in der Ukraine haben sich die ökonomischen Rahmenbedingungen seit Ende Februar 2022 grundlegend geändert. Die unmittelbaren Folgen in Form von Umsatzeinbußen auf das direkte Liefergeschäft durch Sanktionen hat auch die RINGFEDER Division zu spüren bekommen, auch wenn gleichwohl der Umsatzanteil aus Ukraine und Russland nur stark untergeordneten Anteil haben. Die indirekten Folgen, insbesondere in Deutschland und den europäischen Nachbarländern wie Verteuerung von Energie und Rohstoffen, eine noch größere Belastung der Lieferketten und eine allgemeine Verunsicherung hinsichtlich weiterer Markt-Entwicklungen werden dagegen signifikant, nachhaltige Wirkung haben.

Aufgrund der vorgenannten Unwägbarkeiten rechnet der IWF im Jahr 2022 mit einem globalen Wachstum von 3,2 Prozent und für das Folgejahr noch mit 2,7 Prozent. Für 2023 soll das Bruttoinlandsprodukt im Euroraum nur noch um 0,5 Prozent wachsen - in Deutschland sagt der IWF sogar einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,3 Prozent voraus. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute hatten bereits vorhergesagt, dass Europas größte Volkswirtschaft in eine Rezession steuern wird.<sup>2</sup>

Gemäß den ursprünglichen Einschätzungen des VDMA aus dem Frühjahr liegen die Umsatzerwartungen für 2022 deutscher Maschinenbauer preisbereinigt bei einem Zuwachs von 4 Prozent und im kommenden Jahr von 5 Prozent. Im Falle eines länger anhaltenden Krieges in der Ukraine und einer Gasversorgungsnotlage im Winter würde vor allem die Entwicklung in Europa schlechter als im vorgenannten Basis-Szenario sein. Noch schlechter seien die Perspektiven, wenn die Corona-Pandemie wieder aufflammt, China seine strikte Null-Covid-Politik beibehält und es global erneut zu Beschränkungen käme. In diesem Szenario würde der Weltmaschinenumsatz im Jahr 2023 auf dem Niveau von 2022 stagnieren. Bereits in den jüngsten Updates zur konjunkturellen Lage musste der VDMA seine Prognosen aufgrund der wachsenden Unsicherheiten, anhaltenden Lieferkettenschwierigkeiten und steigende Preise für Vorprodukte und Energie bereits mehrfach anpassen.<sup>3</sup> Die im November 2022 von der Bundesregierung beschlossene Strom- und Gaspreibremse dämmt zumindest auf kurze Sicht die größten finanziellen Risiken ein und macht das Folgejahr an den deutschen Standorten kalkulierbarer.

Die RINGFEDER-Gruppe ist im Hinblick auf regionale und internationale Kunden- und Marktsegmente, als auch im Bereich der Produktbreite diversifiziert aufgestellt. Nach einem Jahr der Konsolidierung wurden die Umsatzerwartungen leicht expansiv mit einem Plus von 12% gegenüber dem Vorjahresbudget erstellt. Die aktuell aufgelaufenen Quartalsabschlüsse zeigen bereits, dass wir diese Erwartungen trotz des vorskizzierten, schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes erfüllen werden. Kosten, die während der Pandemie vermeidbar waren, wie z.B. Reisekosten oder Repräsentationsaufwendungen, werden dagegen das Ergebnis wiederum belasten. Bei weiter steigenden Bezugspreisen von Roh- und Fertigteilen muss fortwährend geprüft werden, ob diese an den Nachfragemarkt weitergereicht werden.

Die RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH plant für die Jahre 2022 und 2023 Brutto-Umsatzerlöse in Höhe von 30.509 TEUR bzw. 34.608 TEUR bei einem EBIT von 4.815 TEUR bzw. 4.048 TEUR. Mit Ablauf des Geschäftsjahres 2022 lässt sich festhalten, dass die Zielsetzungen bei den Brutto-Umsatzerlösen mit 32.965 TEUR erfüllt werden konnten, der EBIT mit 2.764 TEUR allerdings unter den Erwartungen blieb.

Neben dem organischen Wachstum ist die Ringfeder-Division innerhalb des finanzstarken VBG-Konzernverbundes stets offen für strategisch passende Geschäftszuwächse. So wurde zum 01. September 2022 im Rahmen eines Asset Deals das Industriebremsengeschäft der TUSCHEN & ZIMMERMANN GMBH & CO. KG akquiriert. Die Industriebremsen werden unter anderem bei Förderbändern in Bergwerken eingesetzt und tragen zu sichereren Arbeitsbedingungen für Menschen bei, die in gefährlichen Umgebungen arbeiten. Die größten Kunden sind in Polen, Slowenien, der Türkei und der Tschechischen Republik ansässig. Im Zusammenhang mit der Übernahme hat RINGFEDER POWER TRANSMISSION GmbH das Unternehmen RINGFEDER POWER TRANSMISSION Sp.z o.o. mit Sitz in Bytom, Polen, gegründet, das ebenso Serviceleistungen für die Bergwerke übernehmen wird.

<sup>2</sup> <https://www.zeit.de/news/2022-10/11/senkung-erwartet-iwf-stellt-wirtschaftsausblick-vor>

<sup>3</sup> VDMA, Deutschland: Konjunkturbulletin Oktober 2022

#### **Groß-Umstadt, 12. Mai 2023**

#### **Die Geschäftsführung**

**Thomas Moka**

